

**Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung  
(AHVG)**

*Vorentwurf*

Änderung vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrats vom ...*

*beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946<sup>2</sup> über die Alters- und Hinterlassenenversicherung wird wie folgt geändert:

*Art. 49a Bst. g*

Die mit der Durchführung, der Kontrolle oder der Beaufsichtigung der Durchführung dieses Gesetzes betrauten Organe sind befugt, die Personendaten, einschliesslich besonders schützenswerter Daten und Persönlichkeitsprofile, zu bearbeiten oder bearbeiten zu lassen, die sie benötigen, um die ihnen nach diesem Gesetz übertragenen Aufgaben zu erfüllen, namentlich um:

g. die AHV-Nummer zuzuweisen oder zu verifizieren.

*Art. 50a Abs. 1 Bst. b<sup>bis</sup>*

Sofern kein überwiegendes Privatinteresse entgegensteht, dürfen Organe, die mit der Durchführung, der Kontrolle oder der Beaufsichtigung der Durchführung dieses Gesetzes betraut sind, Daten in Abweichung von Artikel 33 ATSG<sup>3</sup> bekannt geben:

b<sup>bis</sup>. Organen einer anderen Sozialversicherung und weiteren Stellen oder Institutionen, die zur Verwendung der AHV-Nummer berechtigt sind, wenn die Daten für die Zuweisung oder Verifizierung dieser Nummer erforderlich sind;

*Art. 50c Abs. 1 Einleitungssatz, Abs. 2 Einleitungssatz und Bst. b und Abs. 3*

<sup>1</sup> Eine AHV-Nummer wird jeder Person zugewiesen, die:

SR .....

1 BBl ...

2 SR **831.10**

3 SR **830.1**

2017-.....

<sup>2</sup> Eine AHV-Nummer wird einer Person überdies zugewiesen, wenn dies notwendig ist:

- b. im Verkehr mit einer Stelle oder Institution, die zur systematischen Verwendung der Nummer berechtigt ist ausserhalb der AHV.

<sup>3</sup> Die Zusammensetzung der AHV-Nummer darf keine Rückschlüsse auf die Person zulassen, der die Nummer zugewiesen wird.

*Art. 50d–50g*

*Aufgehoben*

*Art. 71 Abs. 4 Bst. a*

Die Zentrale Ausgleichsstelle führt:

- a. ein zentrales Versichertenregister, worin die den Versicherten zugewiesenen AHV-Nummern und die Ausgleichskassen, die für eine versicherte Person ein individuelles Konto führen, erfasst sind;

*Art. 87 achttes Lemma, Art. 88 viertes Lemma und Art. 89*

*Aufgehoben*

*Art. 93<sup>bis</sup> Abs. 1*

<sup>1</sup> Die Zentrale Ausgleichsstelle gleicht die ihr vom Staatssekretariat für Migration (SEM) übermittelten AHV-Nummern von Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich, für welche die Kantone Pauschalabgeltungen erhalten, periodisch mit den ihr von den Ausgleichskassen gemeldeten Einträgen in den individuellen Konten ab.

*Gliederungstitel nach Art. 153a*

#### **Vierter Teil: Systematische Verwendung der AHV-Nummer ausserhalb der AHV**

*Art. 153b* Begriff

Die Verwendung der AHV-Nummer nach Artikel 50c gilt als systematisch, wenn Personendaten mit der ganzen AHV-Nummer, mit Teilen davon oder einer geänderten Form dieser Nummer verbunden werden und diese Daten in strukturierter Form bearbeitet werden.

*Art. 153c* Berechtigte

<sup>1</sup> Nur folgende Behörden, Organisationen und Personen sind berechtigt, die AHV-Nummer systematisch zu verwenden:

- a. soweit sie zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist:
  - 1. die eidgenössischen Departemente und die Bundeskanzlei,

2. die dezentralisierten Einheiten der Bundesverwaltung,
  3. die Einheiten der Kantons- und Gemeindeverwaltungen nach Massgabe des kantonalen Rechts,
  4. die Organisationen und Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die nicht den Verwaltungen nach den Ziffern 1–3 angehören und durch die Gesetzgebung des Bundes, der Kantone oder der Gemeinden oder durch Vertrag mit Verwaltungsaufgaben betraut sind, sofern die betreffende Gesetzgebung die systematische Verwendung der AHV-Nummer vorsieht,
  5. die Bildungsinstitutionen;
- b. die privaten Versicherungsunternehmen in Fällen nach Artikel 47a des Versicherungsvertragsgesetzes vom 2. April 1908<sup>4</sup>.

<sup>2</sup>Sie dürfen die AHV-Nummer nicht systematisch verwenden in den Bereichen, in denen die Gesetzgebung dies ausschliesst.

*Art. 153d* Technische und organisatorische Massnahmen

Die zur systematischen Verwendung der AHV-Nummer berechtigten Behörden, Organisationen und Personen dürfen diese Nummer nur verwenden, wenn sie folgende technische und organisatorische Massnahmen getroffen haben:

- a. Sie beschränken den Zugang zu Datenbanken, welche die AHV-Nummer enthalten, auf die Personen, welche die AHV-Nummer zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen und schränken bei elektronischen Datenbanken die Lese- und Schreibrechte entsprechend ein.
- b. Sie bezeichnen eine für die systematische Verwendung der AHV-Nummer verantwortliche Person.
- c. Sie sorgen dafür, dass die zugangs- und zugriffsberechtigten Personen in Aus- und Weiterbildung darüber geschult werden, dass die AHV-Nummer nur aufgabenbezogen verwendet und nur entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bekannt gegeben werden darf.
- d. Sie treffen Massnahmen zur Wahrung der Informationssicherheit und des Datenschutzes, die der Risikolage angepasst sind und dem Stand der Technik entsprechen; sie sorgen insbesondere für eine dem Stand der Technik entsprechende Verschlüsselung von Datenbanken mit Datensätzen, welche die AHV-Nummer enthalten und über ein öffentliches Netz übertragen werden.
- e. Sie legen fest, wie im Falle eines missbräuchlichen Zugriffs auf Datenbanken oder einer missbräuchlichen Nutzung derselben vorzugehen ist.

*Art. 153e* Risikoanalyse

<sup>4</sup> SR 221.229.1

<sup>1</sup> Die folgenden Einheiten führen periodisch eine Risikoanalyse durch, die insbesondere dem Risiko einer unerlaubten Zusammenführung von Datenbanken Rechnung trägt:

- a. Die eidgenössischen Departemente und die Bundeskanzlei für Datenbanken, die sie selber führen und für Datenbanken, welche die Behörden, Organisationen und Personen gemäss Artikel 153c Absatz 1 Buchstabe a Ziffern 2 und 4, die Bildungsinstitutionen in ihrem Zuständigkeitsbereich und die Organisationen und Personen gemäss Artikel 153c Abs. 1 Buchstabe b führen;
- b. Die Kantone für Datenbanken, die von Einheiten der kantonalen und kommunalen Verwaltung und von Organisationen und Personen nach Artikel 153c Absatz 1 Buchstabe a Ziffern 4 und 5 geführt werden, sofern die kantonale oder kommunale Gesetzgebung die systematische Verwendung der AHV-Nummer vorsieht.

<sup>2</sup> Sie führen im Hinblick auf die Risikoanalyse ein Verzeichnis der Datenbanken, in denen die AHV-Nummer systematisch verwendet wird.

*Art. 153f* Mitwirkungspflichten

Die Behörden, Organisationen und Personen, welche die AHV-Nummer systematisch verwenden, müssen der Zentralen Ausgleichsstelle bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben behilflich sein. Sie haben insbesondere folgende Mitwirkungspflichten:

- a. Sie erstatten der Zentralen Ausgleichsstelle Meldung über die systematische Verwendung der AHV-Nummer.
- b. Sie lassen Kontrollen durch die Zentrale Ausgleichsstelle zu, stellen dieser die für die Verifizierung der AHV-Nummer notwendigen Daten zur Verfügung und erteilen ihr die diesbezüglich benötigten Auskünfte.
- c. Sie nehmen die von der Zentralen Ausgleichsstelle angeordneten Korrekturen bei der AHV-Nummer vor.

*Art. 153g* Bekanntgabe der AHV-Nummer beim Vollzug von kantonalem oder kommunalem Recht

Die Behörden, Organisationen und Personen, die beim Vollzug von kantonalem oder kommunalem Recht die AHV-Nummer systematisch verwenden, dürfen die AHV-Nummer bekannt geben, wenn keine offensichtlich schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person entgegenstehen und:

- a. die Bekanntgabe für die Erfüllung ihrer Aufgaben, insbesondere zur Verifizierung der AHV-Nummer, erforderlich ist;
- b. die Bekanntgabe für die Empfängerin oder den Empfänger für die Erfüllung ihrer oder seiner gesetzlichen Aufgaben unentbehrlich ist; oder
- c. die betroffene Person im Einzelfall der Bekanntgabe zugestimmt hat.

*Art. 153h* Gebühren

Der Bundesrat kann Gebühren vorsehen für die Dienstleistungen, welche die Zentrale Ausgleichskasse im Zusammenhang mit der systematischen Verwendung der AHV-Nummer ausserhalb der AHV erbringt.

*Art. 153i* Strafbestimmungen des vierten Teils

<sup>1</sup> Wer die AHV-Nummer ausserhalb der AHV systematisch verwendet, ohne dazu nach Artikel 153c berechtigt zu sein, wird mit Geldstrafe bestraft.

<sup>2</sup> Wer die technischen und organisatorischen Massnahmen nach Artikel 153d nicht trifft und die AHV-Nummer ausserhalb der AHV trotzdem systematisch verwendet, wird mit Busse bestraft.

<sup>3</sup> Artikel 79 ATSG<sup>5</sup> ist anwendbar.

*Gliederungstitel vor Art. 154***Fünfter Teil: Schlussbestimmungen**

## II

*Schlussbestimmungen zur Änderung vom ...*

Stellen und Institutionen, welche die AHV-Nummer nach bisherigem Recht verwenden, müssen die technischen und organisatorischen Massnahmen nach Artikel 153d innert einem Jahr getroffen haben.

## III

Die Änderung anderer Erlasse wird im Anhang geregelt.

## IV

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident:

Der Bundeskanzler:

...

<sup>5</sup> SR 830.1

**Änderung anderer Erlasse***Anhang*

(Ziff. III)

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

**1. Bundesgesetz vom 20. Juni 2003<sup>6</sup> über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich***Ersatz von Ausdrücken**In Artikel 3 Absatz 5 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.**In Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe h und Absatz 2 Buchstabe g wird «AHV-Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.***2. Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907<sup>7</sup>***Ersatz von Ausdrücken**In Artikel 48 Abs. 2 Ziff. 2 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.**In Artikel 89a Abs. 6 Ziff. 5a und Abs. 7 Ziff. 2 wird «Versichertennummer der Alters- und Hinterlassenenversicherung» durch «AHV-Nummer» ersetzt.***3. Versicherungsvertragsgesetz vom 2. April 1908<sup>8</sup>***Ersatz von Ausdrücken**In Art. 47a wird in der Randzeile «Versichertennummer der Alters- und Hinterlassenenversicherung» durch «AHV-Nummer» ersetzt.**In Artikel 47a wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.***4. Bundesgesetz vom 24. März 2000<sup>9</sup> über die Bearbeitung von Personendaten im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten***Art. 4 Abs. 2<sup>bis</sup> und Art. 5 Abs. 6**Aufgehoben*

<sup>6</sup> SR 142.51

<sup>7</sup> SR 210

<sup>8</sup> SR 221.229.1

<sup>9</sup> SR 235.2

**5. Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung<sup>10</sup>**

*Art. 56b Abs. 2 Bst. c*

*Aufgehoben*

**6. Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991<sup>11</sup> über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen**

*Art. 4a*

*Aufgehoben*

**7. Bundesgesetz vom 19. Juni 2015<sup>12</sup> über die Informationssysteme des Bundes im Bereich Sport**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 9 Bst. b und 22 Bst. a Ziff. 2 und Bst. b Ziff. 2 wird «AHV-Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*Art. 2 Abs. 1 Bst. b*

*Aufgehoben*

**8. Registerharmonisierungsgesetz vom 23. Juni 2006<sup>13</sup>**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 6 Bst. a, 13 Abs. 1 und 17 Abs. 1 und 3 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**9. Bundesgesetz vom 18. Juni 2010<sup>14</sup> über die Unternehmens-Identifikationsnummer**

*Ersatz von Ausdrücken*

*In Artikel 6a Abs. 2 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*In Artikel 11 Abs. 6 wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*Art. 6a Abs. 1*

*Aufgehoben*

<sup>10</sup> SR 412.10  
<sup>11</sup> SR 414.110  
<sup>12</sup> SR 415.1  
<sup>13</sup> SR 431.02  
<sup>14</sup> SR 431.03

**10. Bundesgesetz vom 3. Februar 1995<sup>15</sup> über die Armee und die Militärverwaltung**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In Artikel 11 Abs. 1 wird «AHV-Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**11. Bundesgesetz vom 3. Oktober 2008<sup>16</sup> über die militärischen Informationssysteme**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 16 Abs. 3 Bst. d, 134 Bst. a, 140 Bst. a, 143c Bst. c, 179e Abs. 2 Bst. b und c Ziff. 1 und 179i Bst. b wird «AHV-Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*Art. 2 Abs. 1 Bst. b*

*Aufgehoben*

**12. Bundesgesetz vom 20. Juni 1997<sup>17</sup> über Waffen, Waffenzubehör und Munition**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 32b Absätze 2 Buchstabe a, 3 Buchstaben a, b und c, 7 und Artikel 32j Absatz 2 Buchstaben a und b wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*Art. 32a<sup>bis</sup> Meldung der AHV-Nummer*

Die Behörden, die online Daten in den Informationssystemen nach Artikel 32a Absätze 2 und 3 bearbeiten, melden der Zentralstelle die AHV-Nummern nach Artikel 50c des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946<sup>18</sup> zur Verwendung in der DEBBWA und in der DAWA.

**13. Bundesgesetz vom 24. März 2006<sup>19</sup> über Radio und Fernsehen**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In Artikel 69g Abs. 5 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

<sup>15</sup> SR 510.10

<sup>16</sup> SR 510.91

<sup>17</sup> SR 514.54

<sup>18</sup> SR 831.10

<sup>19</sup> SR 784.40



**14. Bundesgesetz vom 4. Oktober 2002<sup>20</sup> über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz***Art. 72 Abs. 5**Aufgehoben***15. Bundesgesetz vom 12. Juni 2009<sup>21</sup> über die Mehrwertsteuer***Art. 76 Abs. 2**Aufgehoben***16. Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990<sup>22</sup> über die direkte Bundessteuer***Art. 112a Abs. 1<sup>bis</sup>**Aufgehoben***17. Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990<sup>23</sup> über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden***Art. 39 Abs. 4**Aufgehoben***18. Bundesgesetz vom 18. Dezember 2015<sup>24</sup> über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen***Ersatz eines Ausdrucks**In den Artikeln 2 Abs. 1 Bst. f und 20 wird «AHV-Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.***19. Bundesgesetz vom 12. Juni 1959<sup>25</sup> über die Wehrpflichtersatzabgabe***Art. 22 Abs. 6**Aufgehoben*

20 SR 520.1

21 SR 641.20

22 SR 642.11

23 SR 642.14

24 SR 653.1

25 SR 661

**20. Bundesgesetz vom 23. Juni 2006<sup>26</sup> über die universitären  
Medizinalberufe**

*Art. 51 Abs. 4<sup>bis</sup>*

<sup>4bis</sup> Die AHV-Nummer gemäss Artikel 50c des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946<sup>27</sup> über die Alters- und Hinterlassenenversicherung ist nicht öffentlich zugänglich und steht einzig der registerführenden Stelle sowie den für die Erteilung der Berufsausübungsbewilligung zuständigen kantonalen Behörden zur Verfügung.

**21. Bundesgesetz vom 19. Juni 2015<sup>28</sup> über das elektronische  
Patientendossier**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 4 Abs. 3 und 5 Abs. 2 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**22. Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995<sup>29</sup> über den zivilen Ersatzdienst**

*Art. 80 Abs. 1<sup>er</sup>*

*Aufgehoben*

**23. Bundesgesetz vom 19. Juni 1959<sup>30</sup> über die Invalidenversicherung**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In Artikel 66 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**24. Bundesgesetz vom 6. Oktober 2006<sup>31</sup> über Ergänzungsleistungen  
zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In Artikel 26 wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

<sup>26</sup> SR 811.11

<sup>27</sup> SR 831.10

<sup>28</sup> SR 816.1

<sup>29</sup> SR 824.0

<sup>30</sup> SR 831.20

<sup>31</sup> SR 831.30

**25. Bundesgesetz vom 25. Juni 1982<sup>32</sup> über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In Artikel 48 Abs. 4, 49 Abs. 2 Bst. 6a, Bst. 25a und Bst. 25b, 85a Bst. f und 86a Abs. 2 Bst. b<sup>bis</sup> wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**26. Freizügigkeitsgesetz vom 17. Dezember 1993<sup>33</sup>**

*Ersatz von Ausdrücken*

*In Artikel 24c Bst. b wird «AHV-Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*In Artikel 25 wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**27. Bundesgesetz vom 18. März 1994<sup>34</sup> über die Krankenversicherung**

*Ersatz von Ausdrücken*

*In Artikel 42a Abs. 1 wird «Versichertennummer der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*In den Artikeln 83, 84 Bst. h und 84a Abs. 1 Bst. b<sup>bis</sup> wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**28. Bundesgesetz vom 20. März 1981<sup>35</sup> über die Unfallversicherung**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 60a, 96 Bst. g und 97 Abs. 1 Bst. b<sup>bis</sup> wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**29. Bundesgesetz vom 19. Juni 1992<sup>36</sup> über die Militärversicherung**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 94a Bst. e und 95a Abs. 1 Bst. a<sup>bis</sup> wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*Art. 81 Abs. 3*

*Aufgehoben*

<sup>32</sup> SR 831.40

<sup>33</sup> SR 831.42

<sup>34</sup> SR 832.10

<sup>35</sup> SR 832.20

<sup>36</sup> SR 833.1

**30. Erwerbsersatzgesetz vom 25. September 1952<sup>37</sup>**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In Art. 21 Abs. 2 erster Satz wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**31. Bundesgesetz vom 24. März 2006<sup>38</sup> über die Familienzulagen**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 21b Abs. 2 zweiter Satz und 25 Bst. f wird «Versichertennummer» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

*Art. 25 Bst. g*

Die Bestimmungen der AHV-Gesetzgebung mit ihren allfälligen Abweichungen vom ATSG<sup>39</sup> gelten sinngemäss für:

g. die systematische Verwendung der AHV-Nummer (Art. 153b – 153i AHVG).

**32. Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 25. Juni 1982<sup>40</sup>**

*Ersatz eines Ausdrucks*

*In den Artikeln 96, 96b Bst. j und 97a Abs. 1 Bst. b<sup>bis</sup> wird «Versichertennummer der AHV» durch «AHV-Nummer» ersetzt.*

**33. Bundesgesetz vom 25. März 1977<sup>41</sup> über explosionsgefährliche Stoffe**

*Art. 14 Abs. 6*

*Aufgehoben*

**34. Bundesgesetz vom 19. März 1976<sup>42</sup> über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe**

*Art. 13a Abs. 1 Bst. e*

*Aufgehoben*

<sup>37</sup> SR 834.1

<sup>38</sup> SR 836.2

<sup>39</sup> SR 830.1

<sup>40</sup> SR 837.0

<sup>41</sup> SR 941.41

<sup>42</sup> SR 974.0